Ländliche Entwicklung in der Gemeinde Büllingen

Fünfundsiebzigste Sitzung der Örtlichen Kommission für Ländliche Entwicklung Büllingen vom 15.02.2022

Protokoll

Die Sitzung fand ab 20:00 Uhr **hybrid** statt. Ein Teil der ÖKLE-Mitglieder war im Ratssaal ein anderer Teil an den Bildschirmen.

Begrüßung: durch den Vorsitzenden Michael Schmitt

Teilnehmer (17):

Online (7): Lukas Bocklandt, Harald Brück, David Maréchal, Bernadette Peters, Stephan Theodor, Jesse Vandevenne, Nico Wolff,

Präsens (10): Reinhold Adams, Martina Bongartz-Palm, Willy Heinzius, Michelle Noel, Michael Schmitt, Martha Brüls (Gast), Jérôme Brüls (Gast), Michael Goenen (Gast), Bernward Müller (Gast), - Moderation: Sabine Mennicken

Entschuldigt (17): Ernst Breuer, Andrea Fasch, Jaqueline Haep, Erik Janmaat, Kerstin Jost, René Kalfa, Carlo Lejeune, Konrad Michels, Andreas Pflips, Vanessa Rauw, Wolfgang Reuter, Mario Simons, Clemens Wirtz, Jérôme Brüls (Gast), Helga Krings (Gast), Michael Rauw (Gast) - Programmautorin: Annissa Rauw,

Unentschuldigt (0): -

Vollmachten (2) Wolfgang Reuter an Willy Heinzius,
Helga Krings an Michael Schmitt

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Vorstellung und Beschluss der Tagesordnung
3. Annahme des Protokolls der letzten Sitzung
4. Vollmachten
5. Neues KPLE
6. Stand der Projekte
7. Bericht aus den Arbeitsgruppen
8. Verschiedenes – Mitteilungen – Fragen

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden

Michael Schmitt begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich bei den Teilnehmern.

2. Vorstellung und Beschluss der Tagesordnung

Sabine bittet darum, den zusätzlichen Punkt „Tätigkeitsbericht 2021 ÖKLE“ auf die Tagesordnung zu setzen. Dies wird einstimmig angenommen.

3. Annahme des Protokolls der Sitzung 74 vom 01.12.2021

Das Protokoll wird von der ÖKLE einstimmig angenommen.

4. Vollmachten

Zwei Vollmachten siehe oben.

5. Neues KPLE

Die Situation für das neue KLPE ist eine andere als in 2007. In 2007 hat die WFG in einer Broschüre und bei den Bürgerversammlungen das erste Mal mit den Einwohnern der Gemeinde Kontakt aufgenommen. Erst danach wurde die ÖKLE gegründet.

In 2022 existiert die ÖKLE und mit ihr eine Gruppe motivierter Bürger. Die Vorbereitung für das neue KPLE könnte deshalb gemeinsam in Angriff genommen werden. Die Bürgerversammlung könnten somit nicht zur Information, sondern zur Erarbeitung einer Strategie genutzt werden. Andere Aktionen zur Verfeinerung der Ist-Situation würden demnach vorher stattfinden.

Der nachfolgende Vorschlag wurde in der ÖKLE besprochen:

5.1. Ist-Situation/Rückblick

- **Ist-Situation:** Die Programmautorin Annissa Rauw ist schon sehr weit mit der Analyse der Statistiken. Für die Bürgerversammlungen bereitet sie eine PowerPoint-Präsentation vor**.** Ein kleiner Ausschnitt wurde den ÖKLE-Mitgliedern in der Versammlung gezeigt.
- **Rückblick**

  Die Evaluierungsbögen vom Gemeinderat und den Bürgern müssen ausgewertet werden.

  Sabine hat mit der Gestaltung eines Faltblattes /Broschüre begonnen: Themen
  - Hintergrund
  - Projekte
  - Was ist die ÖKLE?
  - Aufbruch in ein neues KPLE
  - Nächste Schritte

  Die Broschüre soll die Bürger für das Thema ÖKLE / LE motivieren und auf alle Aktionen hinweisen (Karte, Bürgerversammlungen, Tag in der BIB, Grundschulen, … siehe hier nachstehend).

5.2. Sammeln

5.2.1. <u>Ideen Kinder</u>:

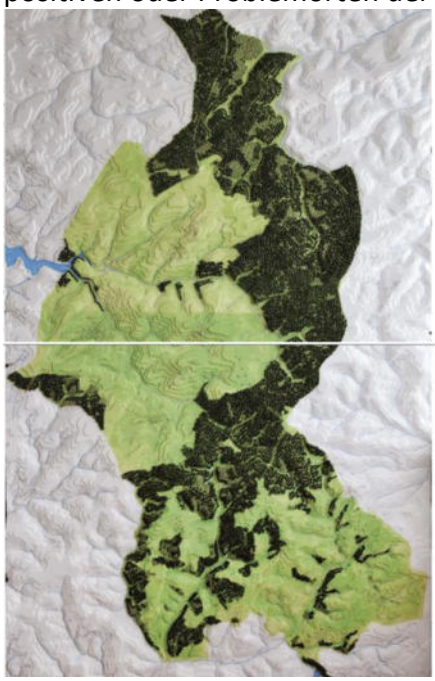
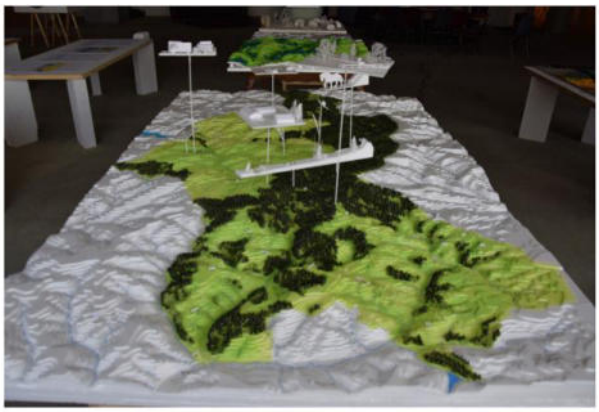
- Dorfbegehung mit 5.-6. Grundschulklassen,
- ähnlich wie bei den LEADER-Projekten „Innenentwicklung“ in Mürringen sowie „Neues Leben“ in Manderfeld.

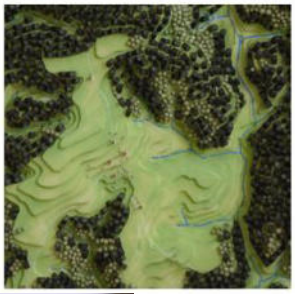
- Während zwei Schulstunden Analyse der Ortschaft mit den Kindern (Stärken und Schwächen): Die Kinder führen durch die Ortschaft und zeigen wichtige Punkte oder Problemstellen. Verschiedene Themen werden dabei abgefragt.

- Die Schüler könnten im Nachhinein in einer Schulstunde Bilder zu ihren Projektideen malen => Plakat. Diese könnten bei den Bürgerversammlungen in der jeweiligen Ortschaft gezeigt werden.
- Durchführung durch (5-7) ÖKLE-Mitglieder (alleine oder zu zweit).
- Es bleibt zu überprüfen, wie mit den Ortschaften Honsfeld und Hünningen (zurzeit keine Schule) umgegangen wird.

5.2.2. Teenies/ Jugendliche

- Treffpunkte aufsuchen
  - Besuch der BIB in der Mittagspause (vorher bei den Schülern ankündigen). Etwa 95 Schüler in der BIB stammen aus Büllingen.
  - Durchgeführt durch Sabine und Annissa Rauw
  - Für die Aktion könnte das Modell (200 x 140 cm) aus der Endarbeit von Annissa Rauw genutzt werden. Die Schüler könnten auf dem Modell Fähnchen pinnen an positiven oder Problemorten der Gemeinde.



Beispiel

  - Außerdem könnte ein QR-Code auf die Interaktive Karte (siehe nachfolgende Aktion) verweisen, wo die Jugendlichen ihre Idee eintragen.

- Aktion Jugendtreffs / Jugendleiter
  - Durchführung durch Jugendleiter nur falls Interesse gezeigt wird.
  - Konkrete Anfrage an die Jugendlichen:
    - Was ist typisch für dein Dorf/Gemeinde/Region?
    - Welches ist ein besonderer starker Punkt der Gemeinde?
    - Welches ist ein besonders schwacher Punkt der Gemeinde?

    Motto *„Dein Traum – Deine Gedanken – Dein Bild/Video“*

    Es ist abzuklären, ob die Fragen für Jugendliche und Kinder identisch sind.
  - SM könnte mit den Jugendtreffs- Jugendgruppenleiter eine Aktion vorbereiten z.B. Fahrradtour Ortschaft/Gemeinde bei der die Jugendliche diese Orte anfahren und die Stärken und Schwächen mit Fotos + Text oder Video dokumentieren.
  - Die WFG erstellt eine interaktive Karte, wo all diese Anregungen, Bemerkungen am richtigen Ort eingepflegt würden (Texte / Bilder/ Videos), …).

    Beispiel
  - Alternativ: partizipativer Videoblog: das wurde von den ÖKLE-Mitgliedern weniger begrüßt.
  - Später könnte die interaktive Karte auch für die Erwachsenen geöffnet werden. mit Link schicken die ÖKLE Mitglieder diese Aktion an ihre Bekannten.
  - Eventuell durch Gewinnspiel Motivation erzeugen. Gewinne pro Alter unterschiedlich (<18 und >18)

5.2.3. <u>Ideen erwachsene Bürger</u>

- **<u>Garten- / Küchentischgespräche</u>:**
  - Durchführung: ÖKLE-Mitglieder
  - am Garten- oder Küchentisch sollen die ÖKLE-Mitglieder mit einigen persönlichen Kontakten (Bürger oder Vereine) aus ihrer Ortschaft über die Stärken und Schwächen der Gemeinde austauschen. Die Fragen würden in der ÖKLE zusammen vorbereiten
  - Bei diesen Gesprächen kann zeitgleich für die ÖKLE geworben werden ☺
  - Die Ergebnisse sind für Bürgerversammlung zusammenzufassen
  - Am Ende jedes Gesprächs könnte man die Person um ein kurzes Statement / 1. Satz zum Schluss bitten und dies mit Handy filmen. Daraus entsteht ein Kurzfilm für die Bürgerversammlungen.

- **<u>Referenten-Interviews</u>**
  - Sabine und Annissa interviewen Referenzpersonen zu unterschiedlichen Themen
  - Am Ende jedes Gesprächs könnte man die Person um ein kurzes Statement / 1. Satz zum Schluss bitten und dies mit Handy filmen. Daraus entsteht ein Kurzfilm für die Bürgerversammlungen.

- **<u>Aufsuchende Beteiligung</u>**
  - mit Modell Annissa?
  - Michels-, oder Sommermarkt (19.06)?
  - Wochenmarkt?

- **Input für ein neues KPLE**
  - Aktuell sind Themen wie Klima, lokale Produkte, Landwirtschaft, Wirtschaft, Wandel, Energie,… in aller Munde, damit das KPLE auch diese Themen und ihre Konsequenz für die Gemeinde Büllingen aufgreift könnte ein Themenabend z.B. im Kino Scala oder Dorfsaal zum Nachdenken anregen, z.B. mit dem Film „Tomorrow“ (FR „Demain“)
  - Trailer https://www.youtube.com/watch?v=lJy_tAm9IJQ
  - mit anschließender Vorstellung Endarbeit Annissa Rauw „Vers un territoire comme bien commun productif à l‘exemple de la commune de Bullange“
  - Mit Diskussionsrunde nach dem Film?
  - Bei Interesse könnte man zu einem zweiten Zeitpunkt den 2. Film “après-demain“ zeigen https://www.youtube.com/watch?v=5U32fj0syAk
  - Der Film könnte auch Thema in der Sekundarschule sein.
  - Im Juni 2022 wird ein Transition-Seminar organisiert. Dort könnten auch Vertreter der ÖKLE teilnehmen.
  - Es wird die Bemerkung gemacht, dass dieser Film nicht alle Bürger interessiert. Er soll optional als besonderer Film angeboten werden. Er braucht nicht den großen Zulauf - nur einige Wenige, die andere mitreißen… Er regt emotional an.

- **Begehung / Befahrung / Ortstermine**
  - Diese sollen aber erst nach den Bürgerversammlungen stattfinden.
  - für alle Bürger (auch Kinder/Jugendliche)
  - Bewegung => abwechslungsreicher als Versammlung
  - Es wird aus anderer Perspektive auf die Gemeinde geschaut (Fahrrad, Ortstermine, …)
  - Eventuell auch Kärtchen-Abfrage unterwegs (harte Kärtchen)
  - hier könnte der VV ein geeigneter Partner sein (anderer Einstieg)

5.3. Bürgerversammlungen

- Als Abschluss der“ Sammelrunde“ Anfang Juni 2022.
- Beginn mit kurzer Einleitung
- Vorstellung Stärken-Schwächen-Analyse durch Annissa (Die Ergebnisse der Sammelrunde sind eingeflossen)
- Eventuelle Ergänzungen durch Teilnehmer der Bürgerversammlung (kurz halten)
- Inputreferat
  - externer Redner
  - Oder Kurzfilm Referentengespräche, Statements Jugendliche und Bürger
- Mehr Zeit, um mit den Bewohnern der Ortschaften an Chancen und Risiken zu arbeiten, ev. auch Ziele und Projektideen zu sammeln
  - Kleingruppen mit anschließendem Austausch (World-Café)
  - durch Einzelbefragung (abhängig von Gruppengröße)
- Anzahl Bürgerversammlungen 6 im Norden, 2 im Süden (idealerweise binnen 14 Tagen)

Um all diese Aktionen durchzuführen, bedarf es der Hilfe aller ÖKLE-Mitglieder. Sabine wird deshalb die ÖKLE fragen, wer sich wo engagieren möchte.

6. Stand der Projekte

In der ÖKLE Versammlung blieb nicht genug Zeit über den Stand der Projekte zu berichten. Die ÖKLE-Mitglieder werden per Mail informiert. (siehe unten)

7. **Tätigkeitsbericht ÖKLE 2021**
   Der Tätigkeitsbericht 2021 wurde mit der Einladung zur Versammlung an alle ÖKLE-Mitglieder verschickt. Er wurde einstimmig angenommen.

8. **Verschiedenes – Mitteilungen – Fragen**

Schlusswort durch den Schöffen Michael Schmitt, der sich für die Internetprobleme während der Versammlung entschuldigt und die aktive Beteiligung bei den Anwesenden bedankt.

Verteiler:
Mitglieder ÖKLE
Marc Reuter (DGO3)
Programmautorin: Annissa Rauw
ÖKLE-Gäste: Jérôme Brüls, Martha Brüls, Michael Goenen, Helga Krings, Bernward Müller,
Sowie weitere Personen, die sich für die ÖKLE interessieren und an den kommenden Versammlungen teilnehmen werden: Lacia Bach, René Dupuis, Michael Rauw, Erika Schröder, Karolin Wirtz.

Protokoll:
Sabine Mennicken, 03.03.2022

Da die Zeit in der ÖKLE nicht da war hier die Infos zum **Stand der Projekte**

Dorfhaus Büllingen
- Ausschreibungsunterlagen wurden von WR genehmigt
- Ausschreibung ist gestartet und läuft bis zum 11.04.2022

Dorfzentrum Mürringen
- Ortstermin Bodenbeschaffenheit 18.02.2022 mit Landschaftsarchitekt
- Danach kommt das Vorprojekt mit der Kostenschätzung zum Gemeindekollegium und anschließend zur Planungsgruppe oder (wenn erlaubt) es wird in einer Bürgerversammlung vorgestellt. Wenn keine Versammlungen erlaubt sind, geht ein A3 Postwurf mit Plan und Erklärungen in alle Haushalte

Hecken-Erlebnisweg
- Informationstafeln Layout sind bald beendet
- Die Übersetzungen laufen
- Der Erweiterungsweg „Tiere der Hecken“ wird in 2022 gestaltet und umgesetzt

Dirtbahn/Pumptrack
- Zurzeit laufen mehrere Gespräche/Anfragen bzgl. der Finanzierung

Baumweg
- Die Begehung hat stattgefunden
- Die Strecken verläuft über Medendorf - Eimerscheider Mühle – Eimerscheid – Medendorf
- Ein neuer AG-Termin wird festgelegt

Verschiedenes
- Im Rahmen des Energie- und Klimaplans der DG lässt die Gemeinde
    - eine Studie bzgl. der Fahrrad-Verbindungsstrecke zwischen den beiden RAVeL Amel-Honsfeld erstellen.
    - eine Studie bzgl. Hackschnitzelproduktion erstellen

Ländliche Entwicklung in der Gemeinde Büllingen

Sechsundsiebzigste Sitzung der Örtlichen Kommission für Ländliche Entwicklung Büllingen vom 06.07.2022

Protokoll

Die Sitzung fand ab 20:00 Uhr im Saal Capricornus in Hünningen 191 statt.

Begrüßung: durch den Vorsitzenden Michael Schmitt

Teilnehmer (21): Reinhold Adams, Harald Brück, David Maréchal, Konrad Michels, Michelle Noel, Bernadette Peters, Michael Schmitt, Stephan Theodor, Clemens Wirtz, Nico Wolff, Helga Krings (Gast), Michael Goenen (Gast), Bernward Müller (Gast), Karolin Wirtz (Gast), Danny Wolff (Gast), Lacia Bach, Ramona Chavet, Bruno Genten, Sarah Röhl (Gast), Peter Behrens (Gast), Moderation: Sabine Mennicken

Entschuldigt (19): Lukas Bocklandt, Martina Bongartz-Palm, Ernst Breuer, Andrea Fasch, Jaqueline Haep, Willy Heinzius, Erik Janmaat, Kerstin Jost, René Kalfa, Andreas Pflips, Vanessa Rauw, Wolfgang Reuter, Mario Simons, Jesse Vandevenne, Jérôme Brüls (Gast), Martha Brüls (Gast), Erika Schröder (Gast), Michael Rauw (Gast), Judith Kaiser (Gast),

Unentschuldigt (1): Carlo Lejeune

Vollmachten (10)
Lukas Bocklandt an Konrad Michels,
Martina Bongartz –Palm an Reinhold Adams
Ernst Breuer an Michael Schmitt
Jacqueline Haep an Harald Brück
Willy Heinzius an Clemens Wirtz
Kerstin Jost an Stephan Theodor
Andreas Pflips an Stephan Theodor
Vanessa Rauw an David Maréchal
Wolfgang Reuter an Michelle Noël
Mario Simons an Nico Wolff

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Vorstellung und Beschluss der Tagesordnung
3. Annahme des Protokolls der letzten Sitzung
4. Vollmachten
5. BESCHLUSS: Vorprojekt Dorfplatz Mürringen
6. Kennenlernrunde - lockerer Austausch (Bürgerversammlungen)
7. Verschiedenes – Mitteilungen – Fragen

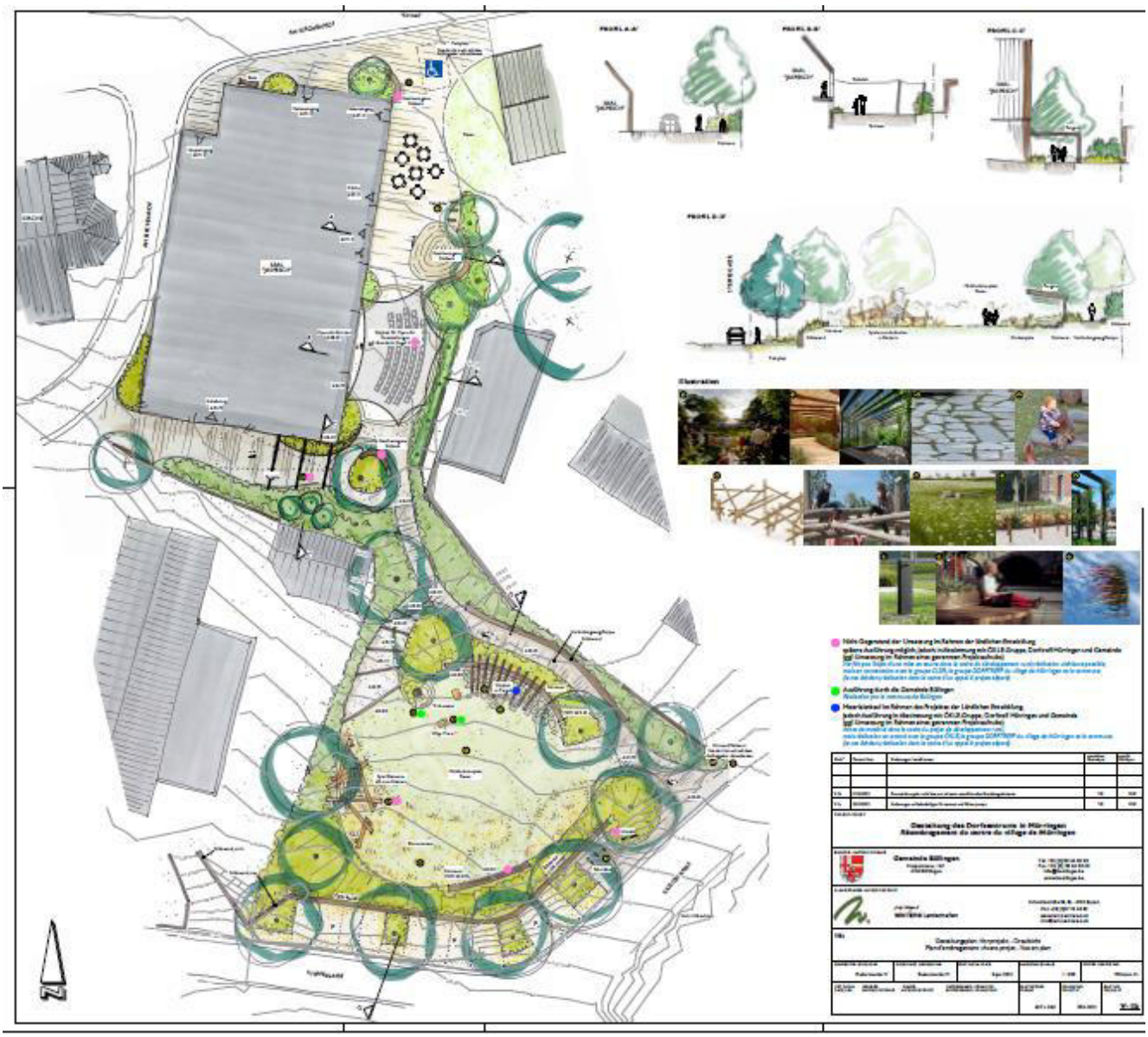
1. **Begrüßung durch den Vorsitzenden**
   Michael Schmitt begrüßt alle Anwesenden Teilnehmern und vor alle neuen ÖKLE-Mitglieder, die im August per Gemeinderatsbeschluss offiziell der ÖKLE beitreten werden.

2. **Vorstellung und Beschluss der Tagesordnung**
   Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

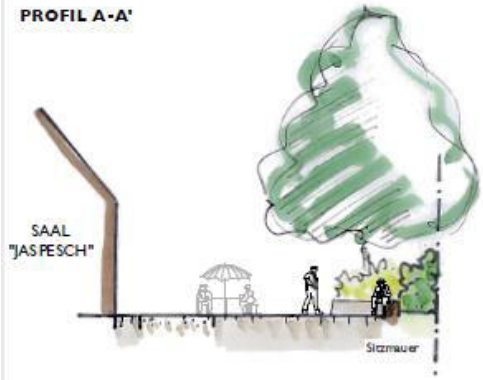
3. **Annahme des Protokolls der Sitzung 75 vom 15.02.2022**
   Das Protokoll wird von der ÖKLE einstimmig angenommen.

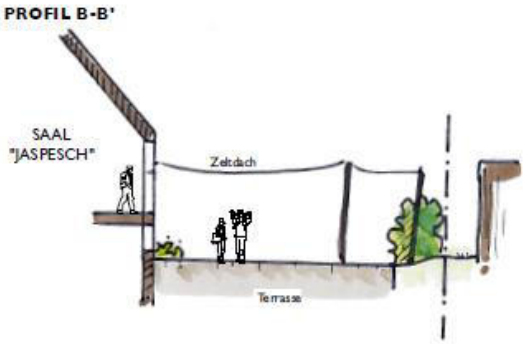
4. **Vollmachten**
   Zehn Vollmachten siehe oben. Es gibt viele Abwesenheiten aufgrund des Urlaubsbeginns.

5. **Dorfplatz Mürringen**
   Das Vorprojekt wurde vom Landschaftsarchitekten Heinz Winters mit der Planungsgruppe (17 Personen) aus Mürringen ausgearbeitet. Dieser Planungsgruppe konnten alle Mürringen beitreten. Dazu wurde im Vorfeld per Postwurf eingeladen.
   Das definitive Vorprojekt wurde der Planungsgruppe und in der Bürgerversammlung den Mürringern vorgestellt.
   Sabine Mennicken stellt den ÖKLE-Mitgliedern dieses Vorprojekt vor. Hier ein paar Zooms auf die Pläne:



AM KIRCHENHOF
KIRCHE
SAAL "JASPESCH"
Haupteingang 647.12
Nebeneingang 647.12
Nebeneingang 647.12
Küche 647.12
Open-Air-Konzert 648.33
Anlieferung 646.73
646.70
646.33
Pergola
Geschwungene Sitzbank
Geschwungene Sitzbank
Geschwungene Sitzbank
Sitzplatz für Open-Air Veranstaltungen gg. Überdacht (Segel)
Fahrradständer
Rasen
Parkplatz
Bank


PROFIL A-A'
SAAL "JASPESCH"
Sitzmauer


PROFIL B-B'
SAAL "JASPESCH"
Zeltdach
Terrasse

Hierbei ist zu bemerken, dass aus Kostengründen Elemente,

- die mit rotem Punkt gekennzeichnen sind, nicht in der Umsetzung vorgesehen wurden und eventuell über andere Finanzierungsmöglichkeiten und zu einem späteren Zeitpunkt realisiert werden könnten.
- Für die Pergola markiert mit einem blauen Punkt wird das Material über die Ausschreibung angekauft. Die Umsetzung erfolgt dann in Eigenregie durch die Dorfgruppe in Zusammenarbeit mit der Gemeinde.
- Grünmarkierte Punkte werden durch die Gemeinde Büllingen (d.h. nicht über die Ländliche Entwicklung) ausgeführt.

Beispiele bezüglich Materialwahl

Die Kostenschätzung beträgt

Baukosten	**422.834,13 €**
MwSt 21%	**88.795,17 €**
TOTAL inkl. MwSt.	**511.629,29 €**

Die regulär eingetragenen ÖKLE-Mitglieder (+Vollmachten) nehmen das Vorprojekt einstimmig an. Aber auch alle neuen ÖKLE-Mitglieder (oben angegeben als Gäste) haben sich positiv über das Vorprojekt geäußert. Vor allem der neue Verbindungsweg im Dorf für Fußgänger, Fahrradfahrer und vor allem Schulkinder wurde hervorgehoben. Die Verlängerung entlang dem Pfarrheim ermöglicht somit einen sicheren Schulweg. Die Synergie des Dorfplatzes mit dem neuen Dorfsaal wurde als sehr positiv bewertet.

Es wurde die Frage gestellt, warum seinerzeit die Elektroleitungen am Marktplatz Manderfeld nicht unterirdisch verlegt worden sind. In Manderfeld hatte man sich aus Kostengründen dagegen entschieden. Seit ein paar Monaten bietet ORES dies jedoch kostenlos/kostengünstig an, wenn die Gemeinde die dafür benötigten Erdarbeiten übernimmt, sprich die Gräben auf- und wieder zumacht. Vorher war das sehr kostenintensiv.

5b Weitere Anmerkungen

Fahrradweg Hünningen-Mürringen: Es wird darauf hingewiesen, dass die Schule in Hünningen geschlossen ist und die Schulkinder von Hünningen nach Mürringen zur Schule fahren. Dabei ist die Überquerung der Regionalstraße sehr gefährlich. Die Hünninger haben deshalb in Ihrer IGH die Idee entwickelt, eine sicheren Übergang am bestehenden Fußweg zu realisieren. Diese Idee wurde auch in der Bürgerversammlung als Info für das neue KPLE festgehalten.

AUBE Manderfeld: Eine weitere Anregung war die Unterstützung der Außerschulischen Betreuung in Manderfeld, die sich zurzeit in einem Gnadenjahr befindet. Bei einer Umfrage unter den Eltern wurde jedoch nicht der nötige Bedarf angemeldet (mind. 6 Kinder). Da Dienstleistungen nicht nur für die Ortschaft Manderfeld sondern für alle Dörfer im Süden der Gemeinde wichtig sind, war der Wunsch dass die ÖKLE im Rahmen der Ländlichen Entwicklung diesem Problem eine besondere

Bedeutung beimessen sollte, da ansonsten das Risiko besteht, dass die Eltern ihre Kinder auf dem Weg nach Luxemburg in einer anderen Schule (Sankt Vith) einschulen und damit ein Risiko auf die Schule und die Zukunft der Dörfer zukommt. Michael Schmitt und Reinhold Adams erklären, dass die Schulschöffin mit dem RZKB in Gesprächen ist, um nach einer Lösung zu suchen.
➔Viviane Scharres teilte Michael heute (am Tag nach der ÖKLE Sitzung) mit, dass das Jahr wegen Corona nicht als Gnadenjahr gewertet wird und die AUBE offen bleibt. Das Hauptproblem besteht aber weiterhin darin, dass nicht ausreichend Kinder angemeldet sind! Ab September müsste die Zahl steigen, damit der Durchschnittswert von 6 Kindern erreicht werden kann und die AUBE kein Risiko läuft geschlossen zu werden. (Achtung gezählt wird schuljahrübergreifend ab April 2022 und nicht erst ab September)

Abwasserklärung: Anderen ÖKLE-Mitgliedern wäre im neuen KPLE die Sensibilisierung für die Abwasserklärung wichtig, da noch zu viele Haushalte ihre Abwässer ungeklärt in die Bäche leiten.

Wirtschaftliche Entwicklung: Ein anderes ÖKLE-Mitglied merkt an, dass in den letzten Monaten/Jahren des alten KPLEs vor allem touristische Projekte angepackt wurden und würde im neuen KPLE gerne Projekte zur wirtschaftlichen Entwicklung der Gemeinde vorantreiben, bei dem es auch zu konkreten Umsetzungen kommen soll.

6. Kennenlernrunde - Lockerer Austausch (Bürgerversammlungen)

Sabine stellt kurz die einzelnen Aktionen vor, die im Rahmen der Erstellung des neuen KPLE angestoßen wurden:

6.1. Kinder :

Dorfbegehung mit 102 Grundschulkindern. Dank an alle ÖKLE-Mitglieder!

- Büllingen 27 Grundschulkinder
- Honsfeld 14 Grundschulkinder
- Mürringen 23 Grundschulkinder
- Hünningen 3 Grundschulkinder (da es in Hünningen keine Schule mehr gibt, wurde die Mürringer Klasse nach Ortschaft geteilt)
- Manderfeld 9 Kinder
- Wirtzfeld 8 Kinder
- Rocherath-Krinkelt 18 Kinder

6.2. Jugendliche:

- Aktion BIB am 3D-Modell
- Stärken und Schwächen in der Gemeinde/Dorf
- Interaktive Karte 12-30 Jahre mit ca. 150 Einträge, einsehbar unter www.buellingen.be/Neuigkeiten

6.3. Kleine Dörfer unter 100 Einwohnern

- Dorfspaziergänge und Küchentischgespräche in den kleinen Dörfer unter 100
- Schon gewesen (9): Afst, Eimerscheid, Holzheim, Krewinkel, Allmuthen, Hergersberg, Hüllscheid, Buchholz und Berterath
- In Planung (2): Medendorf, Weckerath

6.4. Bürgerversammlungen

in 8 Ortschaften mit 261 Teilnehmern

- Holzheim 23 Teilnehmer
- Mürringen 15 Teilnehmer, da die Generalversammlung vom Saal am Vortag und die Fronleichnamsprozession bis 21:00 Uhr am selben Abend geplant waren.
- Büllingen 34 Teilnehmer
- Hünningen 51 Teilnehmer

- Rocherath-Krinkelt 34 Teilnehmer
- Honsfeld 43 Teilnehmer
- Wirtzfeld 39 Teilnehmer
- Manderfeld 22 Teilnehmer

6.5. **<u>Lockere Kennenlernrunde</u>**: Nachdem sich alle Anwesenden kurz vorgestellt haben, gibt Michael noch die Namen der anderen „neuen“ ÖKLE Mitgliedern bekannt, welche ebenfalls ab September hinzustoßen. Es wäre schön, wenn bei dieser Startversammlung möglichst alle versuchen anwesend zu sein, wegen neuem Gruppenfoto, Leitbild der ÖKLE, usw. Wenn es so bleibt, starten wir mit **34 ÖKLE Mitgliedern** (viele mit jeder Menge ÖKLE Erfahrung und einige ganz neue Gesichter).
Wir ließen den Abend mit ein paar Getränken gemütlich ausklingen.

7. <u>Verschiedenes</u>

- Die nächste ÖKLE findet statt am **Donnerstag, den 08. September 2022, um 20:00**
- TO:
    - Allgemeines: Leitbild ÖKLE, Gruppenfoto,…
    - Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken Tabelle

Protokoll Sabine Mennicken, 07/07/2022

Ländliche Entwicklung in der Gemeinde Büllingen

Sechsundsiebzigste Sitzung der
Örtlichen Kommission für Ländliche Entwicklung Büllingen
vom 08.09.2022

Protokoll

Die Sitzung fand ab 20:00 Uhr im Ratssaal des Gemeindehauses in Büllingen statt.

Begrüßung: durch den Vorsitzenden Michael Schmitt

Teilnehmer (23+1 Gast): Reinhold Adams, Lacia Bach, Lukas Bocklandt, Martina Bongartz-Palm, Harald Brück, Martha Brüls, Michael Goenen, Willy Heinzius, Anita Jost, Helga Krings Carlo Lejeune, Rainer Noe, Michelle Noel, Bernadette Peters, Michael Rauw, Wolfgang Reuter, Michael Schmitt, Erika Schröder, Freddy Siquet, Jesse Vandevenne, Karolin Wirtz, Danny Wolff, Nico Wolff, Vanessa Rauw (Gast)

Entschuldigt (12): Peter Behrens, Ernst Breuer Ramona Chavet, Bruno Genten, Erik Janmaat, David Maréchal, Konrad Michels, Bernward Müller, Sarah Röhl, Mario Simons, Stephan Theodor, Clemens Wirtz

Unentschuldigt (1): Jérôme Brüls

Moderation: Sabine Mennicken

Vollmachten (6)
Peter Behrens an Nico Wolff
Ramona Chavet an Harald Brück
David Maréchal an Willy Heinzius
Sarah Röhl an Michael Schmitt
Stephan Theodor an Bernadette Peters
Karolin Wirtz an Michelle Noel

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Vorstellung und Beschluss der Tagesordnung
3. Annahme des Protokolls der letzten Sitzung
4. Vollmachten
5. Foto der ÖKLE
6. Datenschutz – Bildrechte klären
7. Kurze Vorstellungsrunde der Mitglieder
8. Präsentation: Erinnerung an die Rolle der ÖKLE
    a. Leitbild - Wie wollen wir in der ÖKLE zusammenarbeiten?
    b. Anpassung Leitbild? Änderungen und Beschluss
9. Pause
10. AFOM/SSCR - Analyse
    a. Erläuterungen
    b. Gruppenarbeit
11. Verschiedenes - Mitteilungen – Fragen

1. **Begrüßung durch den Vorsitzenden**
   Michael Schmitt begrüßt alle anwesenden Teilnehmer und vor allem die neuen ÖKLE-Mitglieder, die im August per Gemeinderatsbeschluss offiziell der ÖKLE beigetreten sind.
   Wir sind sehr froh, dass sich eine so große Gruppe zusammengefunden hat, 36 Mitglieder aus fast allen Ortschaften der Gemeinde sowie aus allen Altersklassen. Er betont, dass die ÖKLE ist DAS Instrument der Bürgerbeteiligung schlechthin ist und besonders die Aktionen und Projekte, die akribisch durch, die ÖKLE, die Arbeits- und Planungsgruppen, die Partner und den Bürgern ausgearbeitet werden, die Ländliche Entwicklung so interessant machen.

2. **Vorstellung und Beschluss der Tagesordnung**
   Es wird vorgeschlagen, mit dem Foto der ÖKLE zu beginnen, da zwei Mitglieder für diesen Tagesordnungspunkt gekommen sind, danach aber zu einer weiteren Versammlung müssen. Ansonsten wird die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

3. **Foto der ÖKLE**
   Die ÖKLE-Mitglieder versammeln sich für ein Foto der Kommission.

4. **Annahme des Protokolls der Sitzung 76 vom 06.07.2022**
   Das Protokoll wird von der ÖKLE einstimmig angenommen.

5. **Vollmachten**
   Sechs Vollmachten siehe oben.

6. **Datenschutz – Bildrechte klären**
   Die ÖKLE-Mitglieder werden gebeten, das bereitgelegte Formular in Bezug auf Datenschutz und Bildrechte zu unterschreiben. Die entschuldigten Mitglieder werden dies in der nächsten Versammlung tun.

7. **Kurze Vorstellungsrunde der Mitglieder**
   Damit die Mitglieder sich kennenlernen, stellten sie sich reihum vor, nennen ihre Namen und erzählen etwas über ihren Wohnort, ihre Motivation bei der ÖKLE mitzumachen, …
   Bei dieser Vorstellung nannten manche Teilnehmer auch Themen, die ihnen für die Erarbeitung des neuen KPLE wichtig sind: Wirtschaftliche Entwicklung, soziale Projekte, Energiegewinnung, Zuwanderung (Schule/Dörfer), Senioren/Altenpflege, kleine Dörfer sichern, Wirtschaft, Dorf/Zusammenhalt), …

8. **Präsentation: Erinnerung an die Rolle der ÖKLE**
   Sabine Mennicken erinnert in einer kurzen PowerPoint Präsentation an die Rolle der ÖKLE, die Akteure, die Vorgehensweise bei der Strategieentwicklung und den Zeitplan.
   Das Leitbild der ÖKLE aus 2007 wurde den ÖKLE-Mitgliedern vor der Versammlung zugestellt mit der Bitte etwaige Änderungswünsche in der Versammlung zu formulieren.
   Das Leitbild wurde ohne Änderungen von der ÖKLE angenommen und dient als roter Faden für die Zusammenarbeit der nächsten Jahre.

9. **AFOM/SSCR/SWOT - Analyse**
   Für die Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken-Analyse entscheiden sich die Mitglieder für die Nutzung der englischen Abkürzung „SWOT“.
   Annissa Rauw hat die SWOT-Analyse auf Basis der SWOT-Analyse aus 2007 durch die Bemerkungen aus den Referenzgesprächen, Dorfbegehungen, interaktiven Karte und Dorfspaziergänge „Kleine Dörfer“ ergänzt. Die ÖKLE-Mitglieder sollen nun in Gruppen die Eintragungen zu ihrem Themenbereich auf Vollständigkeit überprüfen.

Carlo Lejeune merkt an, dass die Themen „Klimawandel“ und „Überalterung“ wichtige transversale Herausforderungen sind, die auch bei der Präsentation der Ist-Situation in den Bürgerversammlungen für die Gemeinde Büllingen deutlich wurden. Er lädt die Mitglieder dazu ein, die Bearbeitung der SWOT-Analyse pro Themenbereich unter dem Gesichtspunkt dieser beiden Themen zu betrachten.
Die ÖKLE-Mitglieder wählten die Gruppe aus, für die Sie Ihre Kenntnisse/ Erfahrungen einbringen können. Es wurden folgende Themenbereich bearbeitet:

- **Gruppe 1: NATUR**
    - Klima
    - Landwirtschaft
    - Forst und Holzwirtschaft
    - Umwelt
- **Gruppe 2: SOZIALES**
    - Kommunale Identität,
    - Information und Allgemeines,
    - Demographischer/ sozialer Charakter,
    - Wirtschaft und Gewerbe,
    - Kinder und Jugend,
    - Infrastruktur
- **Gruppe 3: DORF**
    - Vereinswelt und Dorfleben,
    - Dienstleistungen und Nahversorgung,
    - Verschiedenes
- **Gruppe 4: RAUMORDNUNG UND INFRASTRUKTUR**
    - Kommunale Struktur,
    - Wasserversorgung und Abwasser
    - Kulturerbe,
    - Raumordnung,
    - Morphologie der Dörfer,
    - Wohnen
- **Gruppe 5: TOURISMUS UND MOBILITÄT** (wurde noch nicht bearbeitet)
    - Regionale Situation,
    - Tourismus,
    - Mobilität,
    - ÖPNV,
    - Verkehrssicherheit
    - Sanfte Mobilität
    - Energie

In Gruppen werden die Eintragungen in der SWOT-Analyse überprüft, diskutiert und gegebenenfalls ergänzt.

Die gesammelten Bemerkungen, Ergänzungswünsche werden von Annissa Rauw bis zur nächsten ÖKLE-Versammlung eingearbeitet. Diese werden den ÖKLE-Mitgliedern vor der nächsten Versammlung zugestellt. So hat jedes Mitglied die Möglichkeit die ganze SWOT-Analyse zu lesen. In der nächsten Versammlung überprüft die Gruppe kurz die Änderungen und stellt den anderen Gruppen die größten Herausforderungen aus diesem Themenbereich vor. Anschließend definiert die ÖKLE die wichtigsten Herausforderungen, auf denen die weitere Strategie aufgebaut werden soll.

10. <u>Verschiedenes</u>

- Die nächsten ÖKLE findet statt am
  - **Dienstag, den 25.10.2022, 20:00, in Krinkelt, Wahlerscheider Straße 10, im Theater „Theatrino“** (Eingang hinten, bitte seitlich entlang des Gebäudes bis in den Garten gehen)
  - **Mittwoch, den 30.11.2022, um 20:00,** Ort noch nicht definiert.

- Nico Wolff fragt nach, ob es (aufgrund seiner Vorschläge aus der letzen ÖKLE) zum Fahrrad-Schulweg der Hünninger Kinder schon Ergebnisse gibt. Da der Weg von Fahrradfahrern sehr stark genutzt wird (nicht nur durch die Schulkinder) schlägt Michael Schmitt vor, dass die Gemeinde die „Sachlage & die Vorschläge“ vorab prüft und zusammen mit den Hünningern in einer anstehenden Versammlung besprochen wird (*Anmerkung: der Bürgermeister wird im Vorfeld Kontakt mit der MET aufnehmen, um zu prüfen, welche Möglichkeiten es gibt).*

Protokoll Sabine Mennicken,30/09/2022

Ländliche Entwicklung in der Gemeinde Büllingen

Sechsundsiebzigste Sitzung der
Örtlichen Kommission für Ländliche Entwicklung Büllingen
vom 25.10.2022

Protokoll

Die Sitzung fand ab 20:00 Uhr im Café des Theaters „Theatrino“ in Krinkelt, Wahlerstrasse 10 statt.

Teilnehmer (22): Reinhold Adams, Peter Behrens, Lukas Bocklandt, Martina Bongartz-Palm, Martha Brüls, Ramona Chavet, Bruno Genten, Michael Goenen, Willy Heinzius, Anita Jost, Helga Krings, Carlo Lejeune, Bernward Müller, Bernadette Peters, Michael Rauw, Wolfgang Reuter, Sarah Röhl, Michael Schmitt, Freddy Siquet, Stephan Theodor, Karolin Wirtz, Danny Wolff

Entschuldigt (11): Lacia Bach, Ernst Breuer, Harald Brück, Erik Janmaat, David Maréchal, Rainer Noe, Michelle Noel, Erika Schröder, Mario Simons, Jesse Vandevenne, Clemens Wirtz,

Unentschuldigt (3): Konrad Michels, Jérôme Brüls, Nico Wolff

Moderation: Sabine Mennicken

Vollmachten (6)
Jesse Vandevenne an Reinhold Adams
Harald Brück an Ramona Chavet
Michelle Noem an Karolin Wirtz
Mario Simons an Peter Behrens
Rainer Noe an Wolfgang Reuter
David Maréchal an Michael Schmitt

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Vorstellung und Beschluss der Tagesordnung
3. Annahme des Protokolls der letzten Sitzung
4. Vollmachten
5. Gruppenarbeit: Analyse der SWOT-Analyse: Welches sind in den nächsten 10 Jahre die größten Herausforderungen für die Gemeinde Büllingen?
6. Vorstellung der Ergebnisse aus den Gruppen - Priorisierung
7. Verschiedenes - Mitteilungen – Fragen

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden

Michael Schmitt begrüßt alle anwesenden Teilnehmer und bedankt sich bei Bernward Müller und seiner Frau Erika für Ihre Gastfreundschaft.
Sabine Mennicken versäumte es ihren neuen Kollegen Stefan Mingers vorzustellen, der die ÖKLE Raeren und Eupen begleiten wird und zu diesem Zweck in die ÖKLE-Versammlung von Büllingen „schnuppert“.

2. **Vorstellung und Beschluss der Tagesordnung**
   Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

3. **Annahme des Protokolls der Sitzung 77 vom 08.09.2022**
   Das Protokoll wird von der ÖKLE einstimmig angenommen.

4. **Vollmachten**
   Sechs Vollmachten siehe oben.

5. **Gruppenarbeit: Analyse der SWOT-Analyse: Welches sind in den nächsten 10 Jahre die größten Herausforderungen für die Gemeinde Büllingen?**

Die ÖKLE-Mitglieder haben im Vorfeld der Versammlung die SWOT- Analyse mit den eingefügten Änderungswünschen per Mail erhalten.

Sabine Mennicken erklärt die Methode der Versammlung:
Die ÖKLE-Mitglieder setzen sich wieder in die Gruppen, in denen sie in der letzten Versammlung gearbeitet gaben. Die ÖKLE-Mitglieder die am 08.09 abwesend waren, bilden die fünfte Gruppe (die noch nicht bearbeitet wurde) oder suchen nach ihren Interessen eine Gruppe aus.
Die ÖKLE-Mitglieder werden gebeten zu überprüfen,

- ob ihre Anmerkungen aus der Versammlung vom 08.09.2022 richtig interpretiert wurden
- ob die zusätzlichen (blau markierten Textbausteine) angenommen werden können.

Anschließend definieren sie für ihr Themenfeld die drei wichtigsten Herausforderungen, die auf die Gemeinde Büllingen in den nächsten zehn Jahren zu kommen.

Carlo Lejeune merkt an, dass er diese Methode als problematisch sieht, da die Gruppe nur mit der SWOT-Analyse in Papierform arbeitet. In dieser SWOT sind alle Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken tabellarisch und somit gleichwertig aufgezählt und die ÖKLE-Mitglieder könnten das Gefühl dafür verlieren, welches die prioritären Herausforderungen für die Gemeinde sind. Viele ÖKLE-Mitglieder haben die PPP der Ist-Situation im Juni gesehen, aber vielleicht nicht mehr unbedingt alles in Erinnerung. Außerdem geht die grafische Stärke der PPP mit starken Bildern in der tabellarischen SWOT-Analyse etwas verloren. Es wäre fatal, wenn dadurch wichtige Herausforderungen verloren gehen würden. Er bedauert es, dass nicht die Folien der PPP der Ist-Situation Basis dieser Aufgabe sind. Diese stellen auf ansprechende Weise alle Themen grafisch dar und würden eine Gewichtung der Herausforderung einfacher zulassen. Die Querverbindung Soziales/Mobilität ist eine transversale Herausforderung, die auch bei der Präsentation der Ist-Situation in den Bürgerversammlungen für die Gemeinde Büllingen deutlich wurde.

Leider war es nicht möglich, auf diesen Wunsch in der aktuellen Sitzung einzugehen, da weder Leinwand, Beamer noch PPP zur Verfügung standen. Nach einigen Wortmeldungen konnten sich die ÖKLE-Mitglieder auf die anschließend umgesetzte Vorgehensweise einigen:

- AFOM: Die ÖKLE beendet die Bearbeitung der SWOT in der Sitzung, da die SWOT Teil des KPLE sein muss. Diese wird dann in der nächsten der ÖKLE zur Annahme vorgeschlagen. Somit wäre dieser Arbeitsschritt abgeschlossen. Die gesammelten Bemerkungen, Ergänzungswünsche werden von Annissa Rauw bis zur nächsten ÖKLE-Versammlung eingearbeitet. Diese werden den ÖKLE-Mitgliedern vor der nächsten Versammlung zugestellt. So hat jedes Mitglied die Möglichkeit die ganze SWOT-Analyse vor der ÖKLE am 30.11.2022 zu lesen. In der nächsten Versammlung könnten wird die fertige SWOT den ÖKLE-Mitgliedern zum Beschluss vorgelegt.

- <u>Herausforderungen:</u>
  - Die ÖKLE Mitglieder definieren in ihren 5 Untergruppen jeweils drei Herausforderungen für das bearbeitete Thema und präsentieren diese am Ende der Sitzung den anderen ÖKLE-Mitgliedern. Es wird aber noch keine Priorisierung vorgenommen.
  - Folgende Herausforderungen wurden definiert:
    - **<u>Gruppe 1: NATUR</u>**
      - Klima
      - Landwirtschaft
      - Forst und Holzwirtschaft
      - Umwelt

      Herausforderungen:
      - Auf Klimawandel in allen Bereichen reagieren
      - Land- und Forstwirtschaft dem Klimawandel anpassen
      - Wasser - Umgang verbessern und Abwasserklärung deutlich stärken

    - **<u>Gruppe 2: SOZIALES</u>**
      - Kommunale Identität,
      - Information und Allgemeines,
      - Demographischer/ sozialer Charakter,
      - Wirtschaft und Gewerbe,
      - Kinder und Jugend,
      - Infrastruktur

      Herausforderungen:
      - Lebensraum für junge Familien attraktiv gestalten
        - Bezahlbarer Wohnraum
        - Kinderbetreuung
        - Spielplätze
        - Angebote für Jugendliche
      - Vereinsamung älterer Menschen
        - Altenheimplätze
        - Tagesbetreuung
        - Seniorentreffpunkte
        - Betreutes Wohnen
        - Alters-WG
      - Internet – Gute Verbindungen
      - Mobilität
        - Ältere Menschen
        - Weniger Mobile

        - Minderbemittelte Menschen
        - Rufbus
    - Fehlende Fachkräfte durch Abwanderung (Pendler => Luxemburg)

- **<u>Gruppe 3: DORF</u>**
    - Vereinswelt und Dorfleben,
    - Dienstleistungen und Nahversorgung,
    - Verschiedenes

    Herausforderungen:
    - Zusammenhalt im Dorf erhalten und fördern
    - Grundversorgung (Dienstleistungen und Einzelhandel) im Dorf erhalten

- **<u>Gruppe 4: RAUMORDNUNG UND INFRASTRUKTUR</u>**
    - Kommunale Struktur,
    - Wasserversorgung und Abwasser
    - Kulturerbe,
    - Raumordnung,
    - Morphologie der Dörfer,
    - Wohnen

    Herausforderungen:
    - Mangende Wertschätzung für Wasser (Abwasser & Nutzwasser)
    - Steigende Distanzen in den Orten (Fahrrad-, Fuß- und Verbindungswege)
    - Wasserknappheit im Sommer

- **<u>Gruppe 5: TOURISMUS, MOBILITÄT UND ENERGIE</u>**
    - Regionale Situation,
    - Tourismus,
    - Mobilität,
    - ÖPNV,
    - Verkehrssicherheit
    - Sanfte Mobilität
    - Energie

    Herausforderungen:
    - Gleichgewicht zwischen der Anzahl Einwohner und der Anzahl an touristischen Angeboten herstellen
    - Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern und vom internationalen Markt stärken
    - Durch die Zunahme der Anzahl Senioren wird deren Mobilität in den kommenden Jahren zu einer noch größeren Herausforderung

Es fällt auf, dass die Themen Wasser, Senioren und Familie sowie Mobilität von mehreren Gruppen hervorgehoben wurde.
Das zweite Thema betrifft die Unterthemen Soziales, Arbeit und Familie und sollte so genannt werden.

In der nächsten Sitzung werden die ÖKLE-Mitglieder die PPP der Ist-Situation nochmal gemeinsam anschauen und überprüfen, ob die Untergruppen alle wichtigen Herausforderungen erkannt haben, die in den nächsten 10 Jahren auf die Gemeinde zukommen oder ob auf Basis der PowerPoint noch neue wichtige Herausforderungen formuliert werden sollten. Außerdem wird sie überprüfen, welche transversale Herausforderungen mehrere Themenbereiche tangieren. Diese PPP kann auf der Webseite der Gemeinde unter https://buellingen.be/gemeinde/landliche-entwicklung/kple/ gedownloadet werden. Danach werden die Herausforderungen priorisiert und die wichtigsten formuliert.

6. Verschiedenes

- Die nächsten ÖKLE findet statt am
  - **Mittwoch, den 30.11.2022, 20:00, im Dorfhaus in Holzheim**)

Protokoll Sabine Mennicken, 27/10/2022

Ländliche Entwicklung in der Gemeinde Büllingen

Achtundsiebzigste Sitzung der
Örtlichen Kommission für Ländliche Entwicklung Büllingen
vom 08.12.2022

Protokoll

Die Sitzung fand ab 20:00 Uhr Dorfhaus Holzheim statt. Die Sitzung war ursprünglich für den 30.11.2022 vorgesehen, wurde aber aufgrund vieler Abmeldungen und eines Doodles auf den 08.12.2022 verschoben.

Teilnehmer (21): Reinhold Adams, Lacia Bach, Harald Brück, Martha Brüls, Ramona Chavet, Bruno Genten, Michael Goenen, Willy Heinzius, Helga Krings, Carlo Lejeune, Konrad Michels, Rainer Noe, Michelle Noel, Michael Rauw, Michael Schmitt, Mario Simons, Freddy Siquet, Stephan Theodor, Danny Wolff
Annissa Rauw, Sabine Mennicken (Moderation)

Entschuldigt (15): Peter Behrens, Lukas Bocklandt, Ernst Breuer, Jérôme Brüls, Erik Janmaat, Anita Jost, David Maréchal, Bernward Müller, Bernadette Peters, Wolfgang Reuter, Erika Schröder, Jesse Vandevenne, Clemens Wirtz, Karolin Wirtz, Nico Wolff

Unentschuldigt (1): Sarah Röhl,

Vollmachten (9)
Jérôme Brüls an Michael Schmitt
Peter Behrens an Dany Wolff
Martina Bongartz-Palm an Bruno Genten
Anita Jost an Rainer Noe
David Maréchal an Harald Brück
Erika Schröder an Mario Simons
Jesse Vandevenne an Stefan Theodor
Karolin Wirtz an Michelle Noël
Nico Wolff an Michael Rauw

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Vorstellung und Beschluss der Tagesordnung
3. Annahme des Protokolls der letzten Sitzung
4. Vollmachten
5. Verschiedenes - Mitteilungen – Fragen
6. Beschluss: Annahme SWOT-Analyse (SWOT anbei bitte vor der Versammlung lesen)
7. Trailer Film „Tomorrow“
8. Herausforderungen:
   - Zusammenfassung der Herausforderungen (definiert in der vorherigen ÖKLE)
   - Präsentation der Ist-Situation der Gemeinde Büllingen (PowerPoint Präsentation):
   - Austausch: Zusätzliche Herausforderungen-transversale Themen? => Gruppierung
   - Priorisierung und definitive Formulierung der wichtigsten Herausforderungen für die Gemeinde
9. Verschiedenes - Mitteilungen – Fragen

1. **Begrüßung durch den Vorsitzenden**
   Michael Schmitt begrüßt alle anwesenden Teilnehmer und bedankt sich für die Flexibilität bez. der Terminfindung.

2. **Vorstellung und Beschluss der Tagesordnung**
   Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

3. **Annahme des Protokolls der Sitzung 78 vom 25.10.2022**
   Das Protokoll wird von der ÖKLE einstimmig angenommen.

4. **Vollmachten**
   Neun Vollmachten siehe oben.

5. **Beschluss: Annahme SWOT-Analyse**
   Die ÖKLE-Mitglieder haben vor der Versammlung die letzte SWOT-Fassung erhalten, mit der Bitte, diese vor der Versammlung zu lesen und eventuell Bemerkungen vorab an die WFG zu schicken.

   In der Versammlung wurden noch einige Bemerkungen zur SWOT hinzugefügt:
   - Landwirtschaft: Risiko: Intensive Landwirtschaft lässt Biodiversität zurückgehen.
   - Demographischer/sozialer Charakter: Schwäche: Die Transparenz bezüglich Vorfälle mit Asylbewerbern ist nicht gegeben.
   - Kinder und Jugend: Schwäche: Musikschule im Süden der Gemeinde fehlt (weite Wege + nicht angepasste Uhrzeiten).
   - Vereinswelt und Dorfleben: Stärke: In manchen Ortschaften existieren dorfübergreifende Initiativen
   - Vereinswelt und Dorfleben: Chance: Ausbau und Renovierung der Sporthallen Büllingen, Rocherath-Krinkelt und Manderfeld.
   - Dienstleistungen und Nahversorgung: Schwächen: Kein Bankautomat im Süden der Gemeinde (weite Wege).
   - Dienstleistungen und Nahversorgung: Risiko: Einzelhandel in Manderfeld könnte schließen (Kaufhaus Thelen).
   - Wasserversorgung und Abwasser: Risiko: ~~teilweise: Abhängigkeit von ausländischer Wasserversorgung~~
   - Raumordnung – Wohnen: Schwäche: Fehlende Gemeindebaustellen im Norden der Gemeinde und im Zentrum Manderfeld.
   - Tourismus: Stärke: Stoneman
   - Tourismus: Schwäche: Viele Schilder / Schranken im Wald (z.B. Frankenthal)
   - Tourismus: Schwäche: Mancherorts hohe Belastung durch Jugendlager (insbesondere die sehr großen Gruppen - aktuell begrenzt durch Gemeinde auf max. 100 Personen))

   Mit diesen Bemerkungen wurde die SWOT-Analyse durch die ÖKLE einstimmig angenommen.

   Folgende Projektideen wurden dazu genannt:
   - Projektidee Bankautomat Manderfeld
   - Projektidee Schneeräumen Bürgersteige durch Schneepflug an manchen Stellen (vor der Haustüre muss natürlich jeder Anwohner selber räumen)
   - Projektidee: früherer Quellfassungen der Gemeinde weiterhin unterhalten (Viehtränke, ...)
   - nicht genutzte Quellfassungen der Gemeinde unterhalten (Buchholz)
   - Projektidee: Talsperre
   - Projektidee: Fahrradwege durch Waldungen auf den Hauptfahrradachsen dulden bzw. beibehalten

6. **Trailer Film „Tomorrow“**
   Aus Zeitgründen wurde der Trailer „Tomorrow“ nicht gemeinsam angeschaut. https://www.youtube.com/watch?v=lJy_tAm9IJQ

7. **Herausforderungen:**
   7.1. Zusammenfassung der Herausforderungen (definiert in der vorherigen ÖKLE):
   Die in der ÖKLE vom 25.10.2022 von den Gruppen definierten Herausforderungen wurden nochmals angepinnt und vorgelesen.
   7.2. Präsentation der Ist-Situation der Gemeinde Büllingen (PowerPoint Präsentation)
   - Im Dekret der Ländlichen Entwicklung steht: *„Die Erarbeitung und die Führung der Strategie beruhen*
     - *auf einer geteilten Diagnose* (Ist-Situation) …
     - *und entsprechen dem Konzept der nachhaltigen Entwicklung im Sinne …“* der *„wallonischen Strategie für nachhaltige Entwicklung“*.
       und weiter
       „ … handelt die Gemeinde im Sinne der nachhaltigen Entwicklung …“. „Die Gemeinde beachtet folglich die Leitgrundsätze der nachhaltigen Entwicklung, nämlich die Effizienz, die Resilienz und die Suffizienz“.

   Diese Begriffe könnte man wie folgt erklären:
   - Unter Effizienz versteht man ein Beurteilungskriterium, welches zur Überprüfung dient, ob mit der gewählten Maßnahme auch das vorab definierte Ziel erreicht wurde.
   - Resilienz bezeichnet in der Physik hochelastische Materialien, die nach Verformungen ihre ursprüngliche Form wieder annehmen. Übertragen auf Menschen (nicht-mechanischer Ansatz): Resilienz beschreibt die Entwicklung, Nutzung und den Zugang zu den Potentialen, die Menschen dazu befähigen, Niederlagen, Unglück, Stressoren und Schicksalsschläge besser und schneller zu meistern oder den Körper zu heilen.
   - Suffizienz: Material und Energie sparen.

   Um zu überprüfen, ob die Ziele und die später ausgewählten Projekte des KPLES diesen Kriterien entsprechen, wollen wir immer wieder überprüfen, welchen der Ziele der nachhaltigen Entwicklung sie entsprechen.

   Zum besseren Verständnis dieser 17 Ziele wurde gemeinsam folgender Film geschaut: Film https://www.youtube.com/watch?v=AeXnMyXidkE

Anschließend stellt Annissa Rauw die Ist-Situation der Gemeinde nochmals vor.
Neben einigen zusätzlichen Folien wurde markiert, welche Themen in den Bürgerversammlungen der einzelnen Ortschaften genannt wurden, um Schwerpunkte aus den Bürgerversammlungen erkennen zu können.

7.3. Austausch: Zusätzliche Herausforderungen-transversale Themen?

- Auf Basis der Erkenntnisse der Präsentation wurden keine zusätzlichen Herausforderungen hinzugefügt.
- Als transversalen Themen wurden bisher der Klimaschutz und die Überalterung gesehen.

7.4. Priorisierung und definitive Formulierung der wichtigsten Herausforderungen für die Gemeinde

Leider reichte die Zeit nicht aus, um die Herausforderungen zu priorisieren. Dies wird in der nächsten ÖKLE-Versammlung Thema sein.

Bis dahin möchten sich die ÖKLE-Mitglieder schon ein paar Gedanken zu der Priorisierung machen.
In der nächsten Versammlung wird die ÖKLE durch Gruppierung und Priorisierung die Herausforderungen für die Gemeinde in den 10 nächsten Jahren definieren

8. Verschiedenes

Die nächsten ÖKLE findet statt am **Donnerstag, den 19. Januar 2023, 20:00, Ort noch festzulegen.**

9. Schlusswort:

Michael bedankt sich bei allen für das angenehme und spannende Jahr in der ÖKLE, vor allem bei der Hilfe in Sachen Bürgerbeteiligung bez. des neuen KPLE!

Ein KPLE bedeutet anfangs natürlich sehr viel Theorie, im Jahr 2023 wird dann sicherlich auch die ein oder andere AG starten, hier geht es dann auch wieder etwas konkreter zu. Allen wünscht er schöne Feiertage und einen guten Rutsch ...

Protokoll Sabine Mennicken, 15/12/2022

Natur

- Auf Klimawandel in allen Bereichen reagieren
- Land- und Forstwirtschaft dem Klimawandel anpassen
- Wasser - Umgang verbessern u. Abwasserklärung deutlich stärken

Soziales

- LEBENSRAUM FÜR JUNGE FAMILIEN ATTRAKTIV GESTALTEN!
- ÜBERALTERUNG DER BEVÖLKERUNG
  VEREINSAMTUNG, MOBILITÄT
- INTERNET !! GUTE VERBINDUNGEN !!
- FEHLENDE FACHKRÄFTE KOMPENSIEREN
  (ABWANDERUNG, PENDLER)

Dorf

- GRUNDVERSORGUNG IM DORF ERHALTEN
  - ↳ Dorfläden
  - ↳ Einzelhandel
- ZUSAMMENHALT IM DORF ERHALTEN + FÖRDERN

Raumordnung Infrastruktur

- Mangelnde Wertschätzung für Wasser (Abwasser & Nutzwasser)
- Steigende Distanzen in der Orten (Fahrrad-, Fuß- & Verbindungswege)
- Wasserknappheit im Sommer

Tourismus, Mobilität Energie

- Durch die Zunahme der Anzahl Senioren wird deren Mobilität in den kommenden Jahren zu einer noch größeren Herausforderung.
- Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern und vom internationalen Markt größer
- Gleichgewicht zwischen der Anzahl Einwohner u. der Anzahl an touristischen Angeboten herstellen

- DURCH ABWANDERUNG (BESONDERS LUX.) → FEHLENDE FACHKRÄFTE
- ALTERN WIR ... → RUFT WIR ...
- → AUFGABE ...

Klimawandel

Überalterung